
INHALT

INFORMATIONEN

Neue Gesichter im FBW 2

BERICHTE

Patenseminar 2017 4

Europäische Jugendwochen in Waldmünchen 5

Neues aus der THS 8

TERMINE

Ankündigung EJW 2018 7

Ankündigung Sommerfreizeit 2018 7

Adventstag für Familien 10

Schulster Terminankündigung 10

Gedächtnisgottesdienst 11

Frühschichten im Advent 11

Familiengottesdienste 12

Allein Erziehende 12



Europäische Jugendwochen 2017 in Waldmünchen,
Bericht und Fotos S. 5/6

Herausgeber:
Franziskanisches Bildungswerk e.V. (FBW)
Niederwaldstraße 1
63538 Großkrotzenburg
Tel.: 06186/916 800 / Fax: 06186/916 807
E-Mail: info@fbw.kreuzburg.de
Homepage: www.fbw.kreuzburg.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Bernward Bickmann

Neue Gesichter im FBW

Anja Schmidt - Finanzverwaltung: „Der franziskanische Geist verfolgt mich ...“

Bereits in den 70er Jahren hatte ich die erste Bekanntschaft mit ihm. Ich durfte als kleines Geschwisterkind mit auf den Michaelshof und auf die Burg Rothenfels mitfahren. Das hat viel Spaß gemacht mit den „Tanten“ zu basteln....

1980 hat mich der Geist dann zu sich gerufen, und ich bin ihm gefolgt bis ins Jahr 1987. So richtig gefunden habe ich ihn allerdings nicht.

Auch danach habe ich der Schule nicht ganz den Rücken zugekehrt. Durch die Mitwirkung meines Cousins bei den Konzerten spukte der franziskanische Geist weiterhin in meinem Kopf.

Im Jahr 2009 wurde dann meine Tochter an der Kreuzburg eingeschult und ich war als Elternteil wieder richtig infiziert. Schnell war klar, dass ich meine Erfahrung mit der Schule auch als Elternbeirat einbringen sollte.

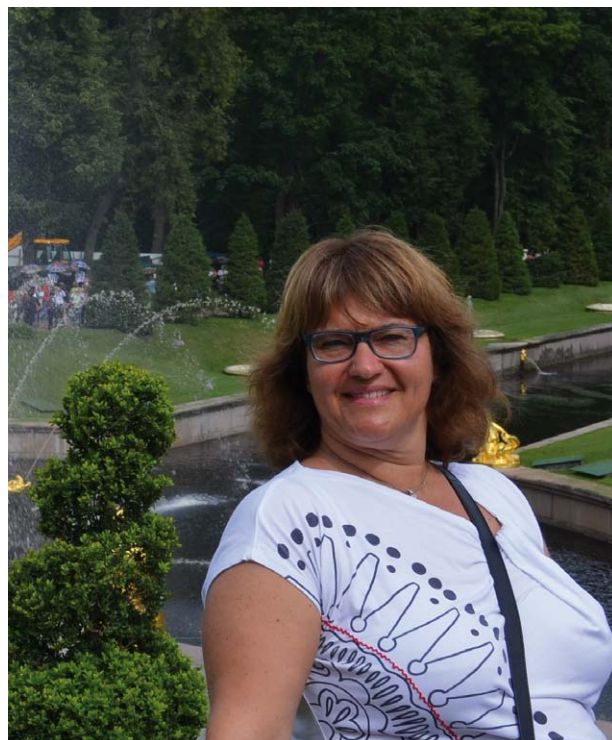
Jetzt im Jahr 2017 hat mein Kind das Abitur bestanden, und ich stand wieder ohne franziskanischen Geist da. Zum Glück gibt es da ja noch andere Möglichkeiten der Kreuzburg treu zu bleiben. Das FBW!

Im Juli 2017 wurde ich dort vom FBW-Team herzlich aufgenommen und freue mich, die Finanzen des Franziskanischen Bildungswerks zu überwachen.

Wenn ich mich nicht mit Überweisungen, Buchhaltung und Steuern beschäftige, findet man mich auf, im oder unter Wasser. Tauchen, schwimmen und auch Boot fahren gehören genauso zu meinen Hobbies wie auch lesen und reiten. Zu-

sammen mit meinem Mann – unser Kind ist immer seltener dabei – reise ich gerne in ferne Länder und auch dort bin ich gerne, sehr zum Leidwesen meines Mannes, immer in den Kirchen auf der Suche nach dem franziskanischen Geist. Mal sehen – irgendwann finde ich ihn...

*Anja Schmidt
Finanzverwaltung FBW*





Hallo,

ich heiße **Stephen**

Simidon, auch Steven

genannt. Ich bin 19 Jahre alt und erlangte dieses Jahr meine allgemeine Hochschulreife an der Albert-Schweitzer-Schule in Offenbach.

Am 15. August 2017 begann ich mit meinem freiwilligen Dienst für genau ein Jahr. Meine Hobbys sind Tanzen, Gaming und mit Freunden Rausgehen.

Ich wohne in Offenbach am Main. Dort besuche ich die Tanzschule Weiss, falls das jemandem etwas sagt. Ich unterrichte Streetdance in Richtung Hip-Hop und habe auf der West-Deutschen-Meisterschaft den 2. Platz in Solo-Free-style-Adults belegt.

Ich freue mich auf das bevorstehende Jahr mit dem FBW-Team, meiner Arbeitskollegin Shannan Spahn und den Kindern der Tagesheimschule. So freue ich mich auch auf die Wochenendseminare der Klassen 5 und 8 und werde versuchen, ihnen mein Wissen und meine Werte zu vermitteln.

Euer Steven



Hallo,

mein Name ist **Shannan**

Spahn, und ich bin die

neue FSJ'lerin im FBW.

Ich bin 19 Jahre alt und

komme aus Hanau. Meinen Realabschluss habe ich an der privaten Mädchenrealschule in Großauheim absolviert. Außerdem habe ich dieses Jahr mein Abitur an der August-Bebel-Schule in Offenbach abgeschlossen.

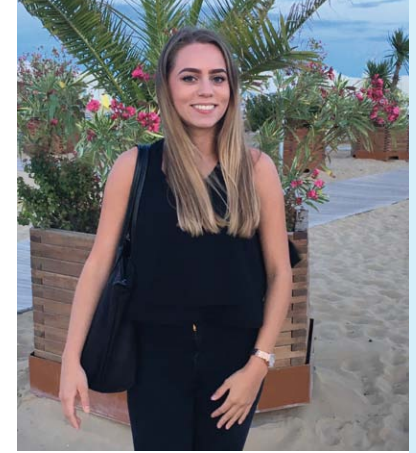
In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit Freunden und gehe außerdem sehr gerne schwimmen und Fahrrad fahren.

Ich mache dieses FSJ, da ich nach meinem Abitur nicht genau wusste, was ich studieren bzw. erlernen möchte. Ich hatte bis zu diesem Zeitpunkt auch keinerlei berufliche Erfahrungen, deshalb hat das FSJ perfekt in meinen Werdegang gepasst.

Außerdem hat man in diesem Jahr viel Zeit, darüber nachzudenken, in welche Richtung der gewünschte Beruf gehen soll. Deshalb ist das FSJ meiner Meinung nach ein perfekter Übergang in das Berufsleben.

Ich freue mich auf den Freiwilligendienst im FBW und hoffe, dass ich viele neue Erfahrungen während meiner Zeit dort machen werde.

Eure Shannan



Patenseminar Kreuzburg 2017

Alle Jahre wieder... ...fahren die Patinnen und Paten der Kreuzburg für drei Tage gemeinsam auf ein Seminar.

Dieses Jahr konnten 27 Jugendliche mit Bruder Michael und Ulrike sowie zwei Teamenden in das Kolping-Feriendorf Herbstein fahren. Dort haben sie sich drei Tage lang mit dem Patenamte beschäftigt, das letzte Jahr reflektiert und sich näher kennen gelernt.

Darüber hinaus erhielten die neuen Patinnen und Paten, die an der Kreuzburg „Küken“ genannt werden, alle Informationen, die sie brauchen, um nach den Sommerferien eine Patenklasse zu übernehmen. Außerdem wurden sie in vielen Übungen auf ihr Amt vorbereitet. Die neuen Küken und ihre Patenklassen sind:

5a: Nike Kappe und Tim Zimmermann

5b: Laura Schmitt und Julius Eltner

5c: Helena Feldmann und Ruven Noeske

5d: Leonie Pappert und David Ennin

5e: Anna-Lena Stenger und Nicolás Noll

Ein inhaltlicher Schwerpunkt in diesem Jahr war das Thema „Kooperation“. In verschiedenen größeren und kleineren Spielen konnten die PatInnen ihre Kooperationsfähigkeiten testen und gleich-

zeitig Methoden erlernen, die sie in den Patenklassen umsetzen können, um die Klassengemeinschaftsbildung zu fördern. Außerdem gaben die alten Patinnen und Paten ihr Wissen an die Jüngeren bei einem Patenparcours weiter.

Bruder Michael feierte zum Abschluss eine Agape-Feier zum Thema „Ich sehe dich“, die bei den Jugendlichen außerordentlich gut ankam.

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Gremienvertreterinnen und -vertreter gewählt:

KNIRPS-Ausschuss:

Maja Wedel und Tim Zimmermann



Patenkerngruppe (PKG):

Anna Hennl und Christopher Klosson

Zoé Dähn und Adrian Weining

Leonie Pappert und Julius Eltner

Wir möchten den Patinnen und Paten auf diesem Weg einmal für die Ausübung ihres Amtes danken und freuen uns auf das kommende Jahr mit 29 motivierten und bestens vorbereiteten Jugendlichen!

Ulrike Maqua

Jugendbildungsreferentin





Europäische Jugendwochen 2017 in Waldmünchen

Spannend, lustig, informativ, ernst, Horizont erweiternd, satt, aktiv, müde, sportlich, verrückt... das sind die Europäischen Jugendwochen! Seit 1991 finden diese ein Mal jährlich in Waldmünchen im Bayerischen Wald statt. In diesem Jahr waren 23 Jugendliche aus zwölf Nationen zwischen 15 und 21 Jahren dabei, dazu acht Teamerinnen und Teamer. Die gemeinsame Sprache ist Englisch, ab und an auch Deutsch.

Knapp zwei Wochen lang lebten die Jugendlichen gemeinsam in einer Jugendbildungsstätte, wo sie eine Menge Programm erwartete. Neben zwei Tagesausflügen nach Nürnberg und Prag, wo außer Besichtigungen (Reichsparteitagsgelände, Dokumentationszentrum, Straße der Menschenrechte und Stadtführung) natürlich auch Freizeit auf dem Programm stand, gab es eine Vielzahl an politischen und sozialen Themen, wie Demokratie, Menschenrechte, Flucht, Europa, Länderkunde und Werte, die gemeinsam diskutiert wurden. Außerdem wurden vier Workshops angeboten, die an fünf Nachmittagen besucht wurden. Dieses Jahr gab es „Kochen und Backen“, „Outdoor“, „Music“ und „Video“ zur Auswahl.

Viele Teilnehmende haben eine lange Anreise in Kauf genommen (bis zu 28 Stunden), um nach Waldmünchen zu kommen, doch es wurde schnell deutlich, dass Freundschaften über die Grenzen hinweg geknüpft werden konnten.

Ein Teilnehmer drückte dies am Ende der Fahrt so aus: „Nach den EJW werde ich möglichst viel Geld sparen, damit ich alle anderen in ihren Ländern besuchen fahren kann!“

Ulrike Maqua
Jugendbildungsreferentin
Leitung Europäische Jugendwochen





Europäische Jugendwochen 2017 in Waldmünchen



Europäische Jugendwochen 2018

Terminankündigung

**Wo: Jugendbildungsstätte
Waldmünchen**

**Wann: So., 22.07.2018 –
Do., 02.08.2018**

Alter: 16 – 21 Jahre

Sprachen: Deutsch, Englisch

Kosten: 300,- EUR

(für elf Übernachtungen mit Vollpension,
Programm, Ausflüge, Versicherung und
Betreuung durch ein internationales pädagogisches Team)

Veranstalter:

Franziskanisches Bildungswerk e. V.



Jetzt vormerken:

Sommerfreizeit 2018 - Volkersberg

Im kommenden Jahr richtet das FBW wieder ein 10-tägiges Sommerlager für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen aus. Bei hoffentlich bestem Wetter geht es in den Sommerferienwochen vom

**11. - 20. Juli 2018 in das
Bungalowdorf Volkersberg
bei Bad Brückenau.**

Wie in den vergangenen Jahren auch erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein vielseitiges Programm mit spannenden Erlebnissen, viel Spaß und große Abenteuer.

Weitere Informationen zur Anmeldung folgen in der nächsten Ausgabe des FBW-Reports. Die Ausschreibung zum Sommerlager wird allen Eltern der 5. und 6. Klassen im Laufe des Novembers per Mail zugesandt.

Am besten jetzt schon im Kalender eintragen und im Sommer dabei sein!
Wir freuen uns jetzt schon auf euch!

Nähere Informationen hierzu folgen im nächsten FBW-Report.

Neues aus der THS

Gleich in der ersten Woche des neuen Schuljahres begrüßten wir in der Tagesheimschule 96 Kinder, davon 33 neue Kinder aus den 5. Klassen und 63 Kinder und Jugendliche aus den 6. bis 9. Klassen. Aus insgesamt 26 verschiedenen Klassen kommen Schülerinnen und Schüler in die THS.

Die Anzahl der Gruppen, in denen die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen, liegt unverändert bei sieben. Die Kinder aus den 5. und 6. Klassen arbeiten in den fünf Räumen über der Cafeteria. Der sechste Raum in diesem Gebäude ist der Differenzierungsraum und dient weiterhin den Schülern zur Wiederholung des Lernstoffes oder zur Abfrage von Vokabeln in kleinen Gruppen oder bietet dem Einzelnen eine Rückzugsmöglichkeit. In diesem Raum steht ein Drucker zur Verfügung, um allen THS-Kindern auch in dieser Hinsicht eine Hilfe anzubieten. Die älteren Schüler erledigen ihre Hausaufgaben in zwei Räumen im Schulgebäude.

Der Freizeitraum ist, wie seit drei Jahren, im Nebengebäude. Ab 13.45 Uhr können die THS-Kinder in dem Aufenthaltsraum ihre Freizeit genießen. Frau Carmen Deller, die an fünf Tagen in der Woche hier die Schulkinder betreut, begleitet diese

beim Spielen, Basteln, Kochen, Backen, Gärtnern oder Lesen. Außerdem können sich die Kinder an der frischen Luft austoben, zumal im Freizeitraum eine große Auswahl an Spielen für Draußen angeboten wird. Frau Deller bekommt kräftige Unterstützung von unseren Freiwilligen: Frau Shannan Spahn und Herrn Stephen Simidon.

Das Betreuungskonzept in der THS beinhaltet die Kontinuität, die weiterhin ein wichtiger Aspekt ist für die Arbeit in den einzelnen Gruppen. Daher werden die Gruppen mit pädagogischen Kräften besetzt, die wenigstens zwei bis maximal fünf Tage in der Woche ihre Gruppe betreuen. Zur Unterstützung kommt ab einer Gruppengröße von 10 Schülern eine weitere Kraft hinzu. Hier helfen Oberstufenschüler und -schülerinnen, sowie studentische Kräfte mit. Diese Kräfte sind meist nur ein bis zwei Mal in der Woche in der THS tätig.

Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen wir zurzeit wieder und arbeiten sie ein. Zum Halbjahr werden wir sieben Betreuer verabschieden, damit diese sich gut auf ihr bevorstehendes Abitur vorbereiten können.



Herr Lindenfeld, der zwei Jahre als Gruppenleiter die THS unterstützte, hat sich beruflich verändert, und somit musste er die Tätigkeit in der THS aufgeben. Wir verabschieden uns nur ungern von unserem geschätzten Kollegen, bedanken uns sehr für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.

Wie Sie der neben stehenden Stellenausschreibung entnehmen können, suchen wir auch für Herrn Lindenfeld eine/n passende/n Nachfolgerin oder Nachfolger.

Die Veränderungen der Stundenplangestaltung haben in diesem Schuljahr noch keinen Einfluss auf unser Angebot. Wir werden in diesem Schuljahr in der Praxis evaluieren, ob der Wegfall der Pausen am Nachmittag und der damit einhergehende Schulschluss um 16.30 Uhr, einen Einfluss auf die MitarbeiterInnen oder die SchülerInnen haben. Wir haben nur in der Form reagiert, dass alle Kinder, die mit dem Schulbus fahren, die THS grundsätzlich



Auf dem Bild fehlen: Frau Bovermann, Frau Hofmann-Hoth und Frau Spahn

um 14.55 Uhr verlassen.

Ein anderes konzeptionelles Thema rückte im letzten Schuljahr in unseren Fokus. Das Thema „Familienarbeit“ wird uns auch in diesem Jahr beschäftigen, mit dem Ziel, eine neue zufriedenstellende Grundlage für alle Beteiligten zu finden. Wir werden Sie hierüber auf dem Laufenden halten. Auch wenn Sie bisher keinen Bedarf an dem Angebot der THS hatten, kann es vielleicht für die Zukunft relevant werden. Wenn massive Konflikte um die Erledigung

der Hausaufgaben den Familienfrieden beeinträchtigen, kann es auch für ältere Schülerinnen oder Schüler eine adäquate Hilfe darstellen. Ebenso kann eine Familie durch äußere Umstände eine kurzfristige Hilfe in der Betreuung eines Kreuzburgkinds benötigen. In diesen oder anderen Fällen scheuen Sie sich nicht, den Kontakt zu uns zu suchen. Wir versuchen jede Hilfe, die uns möglich ist, zu gewähren.

Urszula Diener
Stellvertretende Leitung THS

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für THS gesucht!

Die Tagesheimschule sucht für die Zeit **von 13:00 bis 15:00 Uhr** pädagogische Kräfte, die bereit sind, in der Hausaufgabenbetreuung zu arbeiten.

Die Arbeit bezieht sich nur auf **Schultage von montags bis freitags**.

Es wird eine angemessene Vergütung gezahlt.

Wünschenswert ist ein gutes Allgemeinwissen und Einfühlungsvermögen in die Wünsche und Bedürfnisse von Kindern im Alter von 10 bis ca. 14 Jahren.

Bitte senden Sie eine formlose Bewerbung an:

ths@kreuzburg.de

Bei Fragen können Sie auch gerne Frau Silvia Börner-Knopp, Tel. 06186-916 715 kontaktieren.

Adventstag im Kloster für Familien



Am 9. Dezember 2017 treffen wir uns um 10:00 Uhr, um uns mit Geschichten, Texten und Liedern auf die Vorweihnachtszeit einzustellen, um uns zu unterhalten, zu basteln, mit den Franziskanern zu essen und am Ende des Tages in einem Gottesdienst den Advent zu feiern und die zweite Kerze anzuzünden.

Gegen 18:00 Uhr endet dann der gemeinsame Tag in der klösterlichen und adventlichen Atmosphäre.

Genauere Informationen zum Programm erhalten Sie nach der Anmeldung. Die Zahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt, die Teilnahme erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Termin:

**Samstag, 9. Dezember 2017
von 10:00 bis 18:00 Uhr**

Begleitung:

**Team der Franziskusfreunde
Br. Michael Blasek ofm**

Kosten:

€ 25,00 pro Familie

Anmeldungen ab sofort möglich. Bitte in schriftlicher Form an das FBW [E-Mail: info@fbw.kreuzburg.de] mit Angabe der teilnehmenden Personen. Für Rückfragen steht Ihnen das FBW-Sekretariat zur Verfügung. [Tel. 06186-916 800]



SCHULSTER

„Komm, wir finden einen Schatz“

**Für Schülerinnen und Schüler
der Jahrgänge 11 und 12**

SCHULSTER

Das bedeutet SCHULE
und KloSTER in Einem.

SCHULSTER

ist ein Experiment für dich.
Es heißt Leben und Wohnen
im Kloster und Teilnahme am Unterricht,
Mitleben mit den Brüdern beim Beten,
Essen und der abendlichen Erholung. Du
bist „Franziskaner auf Zeit“.

SCHULSTER

schafft Raum, deinen
Glauben zu erleben, zu be-
fragen, dich thematisch auszutauschen.
Du erfährst einen Filmabend, gemein-
same Gottesdienste, Spiel und Spaß,
Begegnung, Besinnung und vielleicht
findest du manch Überraschendes in dir.

Begleitung:

**Br. Michael Blasek
Ulrike Maqua (Januar-Termin)**

Termin:

**17.12. - 21.12.2017
14.01. - 18.01.2018**

Anmeldebögen werden nach den Herbst-
ferien in der Schule ausgehängt.



Gedächtnis-Gottesdienst für die Verstorbenen des Franziskanergymnasiums Kreuzburg

am 5. November 2017

um 18:00 Uhr

in der Kapelle des Franziskanerklosters

Anschließend: Zusammensein im Speisesaal des Klosters

„Viele Menschen haben nicht gewusst, wie sie mit uns umgehen sollen nach dem Tod von N.N.“, sagte mir eine Mutter nach dem Gedächtnisgottesdienst im letzten Jahr. „Es tat gut, heute Abend hier gewesen zu sein.“ Ja, es ist gut, nicht alleine zu stehen. Andere können die Trauer zwar nicht abnehmen, aber sie können mittragen.

So möchten wir auch in diesem Jahr wieder zusammen mit Familien, die im vergangenen Jahr den Verlust eines geliebten Menschen betrauern, einen Gottesdienst feiern. Dieses Gedenken will uns als Schulgemeinde auch in den traurigen Stunden zusammenführen.

Im Laufe dieses Gottesdienstes werden wir für die Verstorbenen beten. Wir bitten Sie, uns den Namen desjenigen aus Ihrer Familie, Ihres Freundes- oder Bekanntenkreises mitzuteilen, für den oder die wir eine Kerze anzünden sollen.

Geben Sie bitte einen Zettel mit dem Namen der oder des Verstorbenen und um wen es sich handelt (z.B. Großmutter, ehemalige/r Schüler/in) im Sekretariat der Schule oder des Franziskanischen Bildungswerkes (FBW) ab oder schreiben Sie mir unter:

michael@kreuzburg.de

Frühschichten im Advent

Wir laden Sie/Euch herzlich zu Frühschichten im Advent ein.

Nach der Frühschicht gibt es ein gemeinsames Frühstück im FBW.

Die Frühschichten finden im Meditationsraum statt und beginnen um 6:30 Uhr. Die Termine sind:

07. Dezember 2017

14. Dezember 2017

21. Dezember 2017



Familiengottesdienste

Auch im ersten Schulhalbjahr 2017/18 finden Familiengottesdienste in der Aula der Kreuzburg statt, jeweils um 10:30 Uhr.

Die Vorbereitung findet jeweils um 19:30 Uhr in der Bibliothek des Franziskanischen Bildungswerks statt.

Termine für die nächsten Monate sind:

Sonntag, 24. September 2017

Vorbereitung: Do., 14. September 2017

Sonntag, 22. Oktober 2017

Vorbereitung: Di., 26. September 2017

Sonntag, 05. November 2017

18.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der Schulfamilie in der Kapelle des Franziskanerklosters

Sonntag, 26. November 2017 mit der Klasse 6e

Vorbereitung: Mo., 06. November 2017

Sonntag, 10. Dezember 2017

Vorbereitung: Di., 21. November 2017

Sonntag, 21. Januar 2018

Vorbereitung: Do., 21. Dezember 2017

Es ist auch möglich, dass mehrere Klassen einen Gottesdienst vorbereiten. Natürlich sind auch alle anderen Familien zu dieser familienfreundlichen Zeit in die Aula eingeladen.

Je mehr miteinander beten, singen und feiern, umso schöner wird es. Wir freuen uns auf Sie.

Br. Michael Blasek OFM



Gruppe allein Erziehender

Regelmäßig trifft sich die Gruppe allein erziehender Mütter und Väter einmal monatlich zu einer Gesprächsgruppe.

Die Zeit wird genutzt, um über ein Thema sowie die aktuellen Erfahrungen und Erlebnisse, Freuden, Sorgen und Nöte zu sprechen. Die Gruppe gibt Rückmeldungen und Hilfestellungen. Dadurch entsteht im Regelfall ein angeregter Austausch der Mütter und Väter.

Neue Teilnehmende sind jederzeit herzlich willkommen. Im Bedarfsfall wird nach Voranmeldung Kinderbetreuung angeboten.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Samstag, 07. Okt. 2017

Samstag, 02. Dez. 2017

Samstag, 16. Dez. 2017

Alle Treffen finden von **16 - 18 Uhr** im FBW statt.

*Marion Seitz, Familienbildungsreferentin
06186/916803*

